

Bekanntmachung UVgO: Jahresauftrag Vermessung

Vergabenummer	20266905
Bezeichnung	Jahresauftrag Vermessung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Stadtlohn, Der Bürgermeister
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Markt 3
Ort	48703 Stadtlohn
Telefon	+49 2563870
E-Mail	vergabe@stadtlohn.de
URL	https://www.stadtlohn.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	freiberufliche Dienstleistung
Umfang der Leistung	Vermessungstechnische Arbeiten als Jahresauftrag mit der Option der zweimaligen Verlängerung.

[Umfang der Leistungen können unter anderem sein:](#)

- [- Abstecken von Festpunkten](#)
- [- Lage- und Höhenaufmaße \(Topografische Flächen, Kanalsohlhöhen\)](#)
- [- Höhenfestpunkte setzen](#)
- [- Bestandsvermessungen von verschiedenen Straßenzügen im Stadtgebiet](#)
- [- Planungsbegleitende Vermessungen verschiedener Straßenzüge](#)
- [- verschiedene Gewässerzüge / Wasserläufe als Querprofil mit Unstetigkeitsstellen \(Durchlässe, Abstürze, Brücken Einbauten, Profilwechsel\)](#)

[Die anfallenden Vermessungsleistungen können aus Vermessungen von zusätzlichen Stichwegen im urbanen Raum oder auf freiem Feld bis hin zur Vermessung von kompletten Baugebieten, Straßenzügen und Gewässerzügen bestehen.](#)

[In dringenden Fällen kann es vorkommen, dass der/die Vermesser/in innerhalb von 24 Stunden am Einsatzort sein muss \(auf besondere Anweisung der AG\).](#)

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	gesamtes Stadtgebiet
Ort	48703 Stadtlohn

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die
Ausführungsfrist

Dauer (ab Auftragsvergabe)

Jahresauftrag mit der Option der einseitigen Verlängerung um ein weiteres Jahr
seitens der AG (siehe Leistungsverzeichnis), maximal zweimalige Verlängerung
Beginn 08.09.2026, Ende 07.09.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	25.08.2026
Angebotsfrist	01.09.2026 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	01.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefülltes Formular "Angaben zum Bieter"
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 304 oder 213
- Leistungsverzeichnis: Eigener Ausdruck des Leistungsverzeichnisses oder das Original-Leistungsverzeichnis mit allen geforderten Preisen und Angaben/Eintragungen (Fabrikate etc.) als pdf-Datei

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregistereintrag (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle/bei der IHK

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Oder Bescheinigung in Steuersachen

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (-soweit der Betrieb beitragspflichtig ist -)

- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllten "Eigenerklärung zur Eignung" (siehe Vergabeunterlagen, Formblatt 310) einzureichen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der

Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

- eine Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48b EstG

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Nachweis über die Berechtigung zur Berufsausübung

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und
Sicherheiten

keine

Wesentliche
Zahlungsbedingungen oder
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der
Dienstleistung ist einem
besonderen Berufsstand
vorbehalten

Ja

Verweis auf die
einschlägige Rechts- oder
Verwaltungsvorschrift

ÖbVIG NRW

Juristische Personen
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"

URL zu den
Auftragsunterlagen

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDDYYMKBS31/documents>

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 01.09.2026 11:00 Uhr

Ort	Stadt Stadtlohn, Markt 3, 48703 Stadtlohn
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern/Vertreterinnen der Auftraggeberin gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Das Submissionsergebnis wird allen Bietern/Bieterinnen anschließend über den Kommunikationsbereich des Vergabeportals übermittelt.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDDYYMKBS31
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgt ausschließlich über die Zentrale Vergabestelle. Bitte nutzen Sie daher für Rückfragen etc. den Kommunikationsbereich dieses Vergabeportals. Bieterfragen können bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden.
Bekanntmachungs-ID	CXVHYMDDYYMKBS31